

Inhalt

EINLEITUNG	7
1. POLITIK DER AKTIVIERUNG. FORSCHUNGSSTAND	17
1.1 GRUNDLAGEN: NATIONALE REGELUNGEN	
IM ZUSAMMENHANG MIT ARBETSLOSIGKEIT	18
1.1.1 <i>Die Arbeitsmarktbehörde</i>	19
1.1.2 <i>Die Sozialhilfe</i>	20
1.1.3 <i>Die Invalidenversicherung</i>	22
1.1.4 <i>Interinstitutionelle Zusammenarbeit IIZ</i>	22
1.2 EVALUATIONSSSTUDIEN AUS DER SCHWEIZ.....	23
1.3 INTERNATIONAL VERGLEICHENDE WIRKSAMKEITSSTUDIEN	27
1.4 IDEOLOGIE- UND DISKURSKRITISCHE DEBATTE	30
2. FRAGESTELLUNG UND METHODE.....	35
2.1 DISKUSSION DES FORSCHUNGSSTANDS	35
2.2 FRAGESTELLUNG DER UNTERSUCHUNG	38
2.3 FORSCHUNGSDESIGN UND METHODE	45
3. PRAXIS DER AKTIVIERUNG. LEITPARADIGMEN DES HANDELNS IN BESCHAFTIGUNGSPROGRAMMEN.....	53
3.1 LEITPARADIGMA RETTUNG	55
3.1.1 <i>Habitus und fachliche Referenzen</i>	57
3.1.2 <i>Praxisausgestaltung und Arbeitsbündnis</i>	59
3.1.3 <i>Mandatsverständnis</i>	65
3.1.4 <i>Gefahren und Entgleisungen</i>	67
3.2 LEITPARADIGMA DISZIPLINIERUNG	69
3.2.1 <i>Habitus und Ausgestaltung des Arbeitsbündnisses</i>	77
3.2.2 <i>Programmpraxis</i>	83
3.2.3 <i>Entgleisungen und Gefahren</i>	85
3.3 LEITPARADIGMA QUALIFIZIERUNG	86
3.3.1 <i>Schlüsselqualifizierung</i>	89
3.3.2 <i>Fachliche und handwerkliche Qualifizierung</i>	90
3.3.3 <i>Übungsfirmen</i>	92

3.4 LEITPARADIGMA VERWERTUNG.....	94
3.4.1 Bürgerarbeitsagentur	96
3.4.2 Intensivstellenvermittler	97
3.4.3 Sozialfirma	99
3.5 LEITPARADIGMA REHABILITATION	103
3.5.1 Gewichtung der Arbeitsinhalte.....	104
3.5.2 Charakter und Einbettung der Unterstützungsangebote	105
3.5.3 Wahrnehmung eines Abklärungsauftrags.....	106
3.5.4 Schwierigkeiten und Entgleisungen.....	108
3.6 ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION DER BEFUNDE.....	109
4. DIE ZU AKTIVIERENDEN. TEILNEHMENDE IN BESCHÄFTIGUNGSPROGRAMMEN.....	123
4.1 DIE REALISTEN. TRANSITORISCHE ARBEITSLOSIGKEIT	123
4.2 DIE ZUKUNFTSORIENTIERTEN. ZWISCHEN AUTONOMIE UND ANPASSUNG	131
4.3 DIE ÄMTERKARRIERISTEN. LEBEN IM DAUERPROVISORIUM	139
4.4 DIE ARBEITSMARKTGESCHÄDIGTEN. DIE ANGSTBESETZTE ARBEIT	146
4.5 DIE SCHUTZBEDÜRFTIGEN. GESUNDHEITLICH BEDINGTER AUSSCHLUSS	152
4.6 ZUSAMMENFASSUNG UND DISKUSSION DER BEFUNDE.....	157
4.6.1 Die Auswirkungen des Reintegrationsziels.....	159
4.6.2 Arbeit und gesellschaftliche Teilhabe.....	161
4.6.3 Arbeit und Identität	162
4.6.4 Beschäftigung versus Qualifizierung.....	164
5. EFFEKTE UND ERFOLGSFAKTOREN VON ARBEITSINTEGRATIONSPROGRAMMEN.....	167
5.1 ANBIETERSEITIG BEEINFLUSSBARE ERFOLGSFAKTOREN	168
5.1.1 Klientenzentriertes Mandatsverständnis	168
5.1.2 Professionshabitus und falldiagnostische Kompetenzen	169
5.1.3 Potentiell sinnstiftende Tätigkeiten	171
5.2 ERSCHWERENDE RECHTLICHE UND INSTITUTIONELLE RAHMENBEDINGUNGEN.....	172
5.2.1 Das Unfreiwilligkeitsproblem.....	174
5.2.2 Das Passungsproblem	175
5.3 EXKURS: SOZIALFIRMEN ALS ALTERNATIVE?	179
5.4 MÖGLICHE POSITIVE EFFEKTE DER PROGRAMMTEILNAHME	187
LITERATUR	191